

Projekt

Meglio a piedi sul percorso casa-scuola – Besser zu Fuss auf dem Schulweg

Kurzfassung 2010/2011

Das Projekt "Meglio a piedi sul percorso casa-scuola", welches bis im Dezember 2011 durch die Gruppe für Verkehrsberuhigung der italienischen Schweiz GMT-SI koordiniert worden ist, hat im Jahr 2005 seinen Anfang genommen. Seit 2008 wird es durch die Gesundheitsförderung Schweiz finanziell unterstützt und ist seit 2010 ein gesamtkantonales Projekt (Regierungsratsentscheid vom 13.7.2010). Das Projekt hat im Laufe der Jahre eine bemerkenswerte Entwicklung erfahren, welche im August 2010 zur Einführung der *Schulmobilitätspläne (Piano di Mobilità Scolastica PMS)* führte. Es handelt sich dabei um ein Praxisinstrument, welches zur Lösung der Schulmobilitätskonflikte jeder Schulgemeinde beiträgt. Der Schulmobilitätsplan wurde im Oktober 2010 der Öffentlichkeit vorgestellt im Rahmen der 2. *Kantonalen Tagung Meglio a piedi* in Tesserete. Die Tagung trug den Titel "*Nachhaltige Schulmobilität*".

Die Ausführung des Schulmobilitätsplanes wird auch im *Handbuch "Mobilità Scolastica Sostenibile" (Nachhaltige Schulmobilität)* beschrieben, welches von 2008 – 2010 ausgearbeitet wurde und Gemeinden, Schulen und Elterngruppen zur Verfügung steht. Dadurch, dass die erreichten Resultate in den lokalen Schulmobilitätsplänen als "best practices" beschriebenen neuen Schulwegmodelle im Rahmen des kantonalen Projektes "Meglio a piedi" untereinander vernetzt, im Internet vorgestellt und zugänglich gemacht wurden, erfährt das Projekt laufende Vertiefungen und es werden zusätzliche neue Piloterfahrungen gemacht; darüber hinaus wurde auch ein fachlich mehrschichtiger Führungsprozess durch Kantons- und Gemeindebehörden, Schulpflegen, Elterngruppen, Kantons- und Gemeindepolizei sowie lokale Gruppen und Vereine ermöglicht.

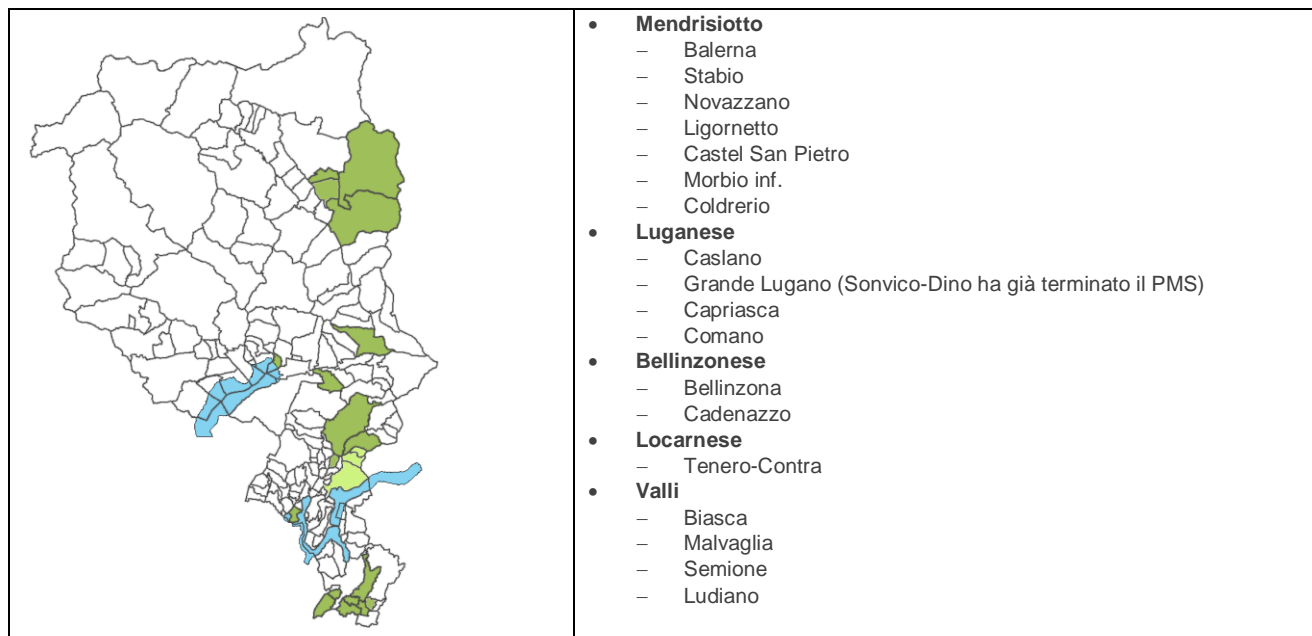
Der Fondo Lotteria intercantonale SWISSLOS hat in Absprache mit dem Erziehungsdepartement des Kantons Tessin (DESC) für den Zeitraum von September 2010 – Dezember 2012 einen Rahmenkredit über 300'000 Franken bereitgestellt für diejenigen Tessiner Gemeinden, welche einen Schulmobilitätsplan ausarbeiten.

Auch mit der SUPSI (Kantonale Fachhochschule), Istituto scienze della Terra IST, hat sich eine positive Zusammenarbeit ergeben für die Ausarbeitung und Auswertung der Fragebogen zum Schulmobilitätsplan.

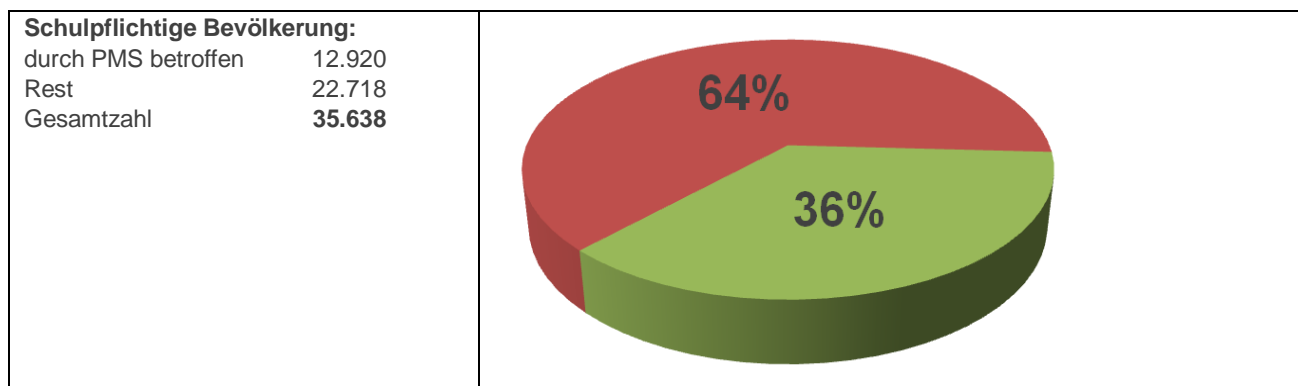
Im Laufe des Jahres 2011 hat sich eine neue Zusammenarbeit mit dem Tessiner Radio und Fernsehen RSI, entwickelt, im Speziellen mit der Kindersendung, welche als Hauptfigur den Hund "Peo" hat. Daraus sind viele verschiedene Aktivitäten und didaktische Dokumente entstanden, welche nicht nur im Rahmen der Radio- und Fernsehsendungen Verwendung finden, sondern als Sensibilisierungsmöglichkeiten in die Schulmobilitätspläne eingebaut werden können. Die Dokumentation (auch als Videos und Podcast) ist auch in die 2011 neu gestaltete, benutzerfreundliche *Webseite www.meglioapiedi.ch* aufgenommen worden.

Infolge der finanziellen Beteiligung und Unterstützung durch das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK (Dienstleistungszentrum für innovative und nachhaltige Mobilität UVEK) 2010/2011, der im November 2011 erhaltenen Auszeichnung im Rahmen des Flaneur D'Or 2011 Fussverkehrspreis Infrastruktur sowie des durch das BFU manifestierten nationalen Interesses, ist das Projekt auch im nationalen Kontext vorgestellt worden, in mehrsprachigen Webseiten und Fachzeitschriften.

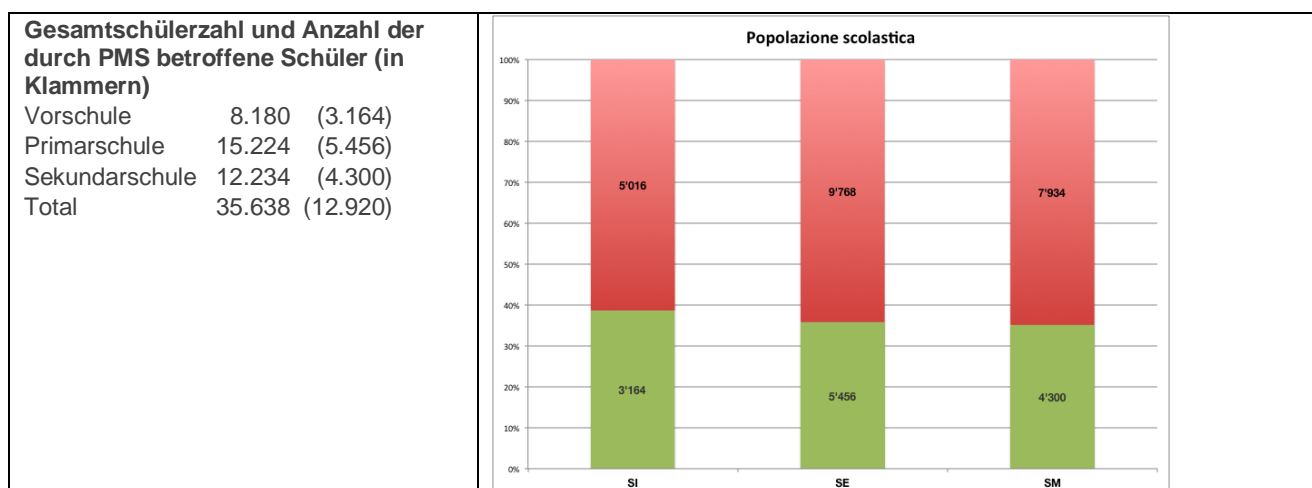
Schulmobilitätspläne



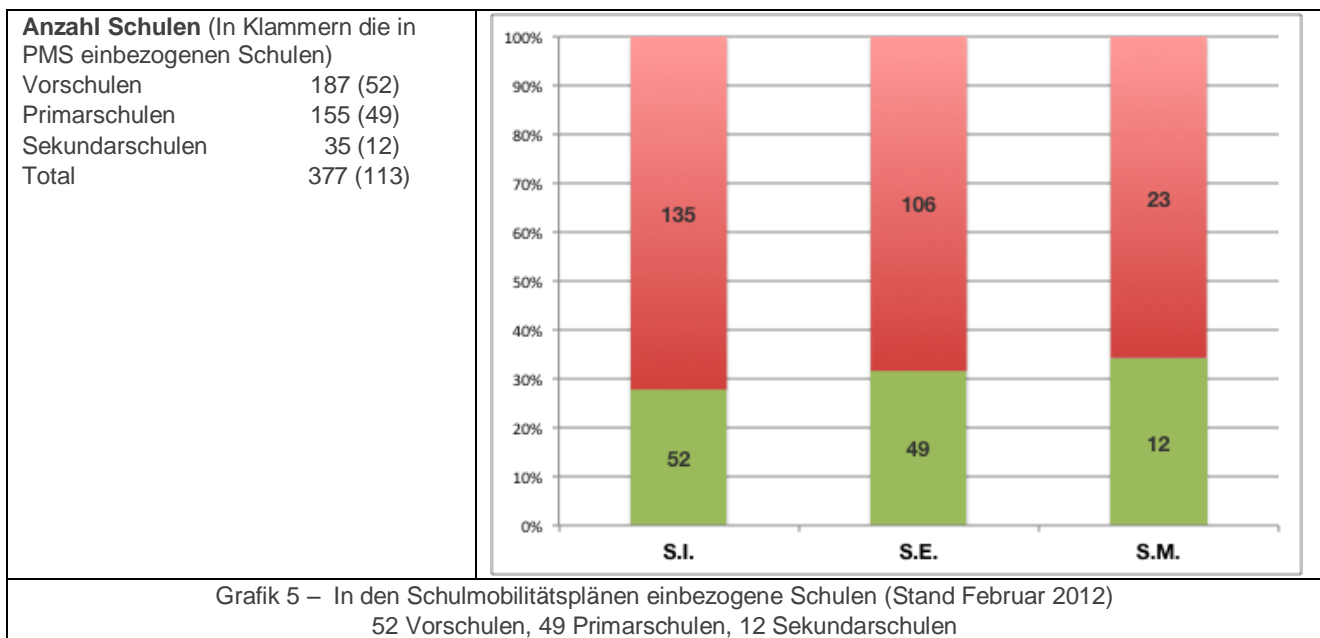
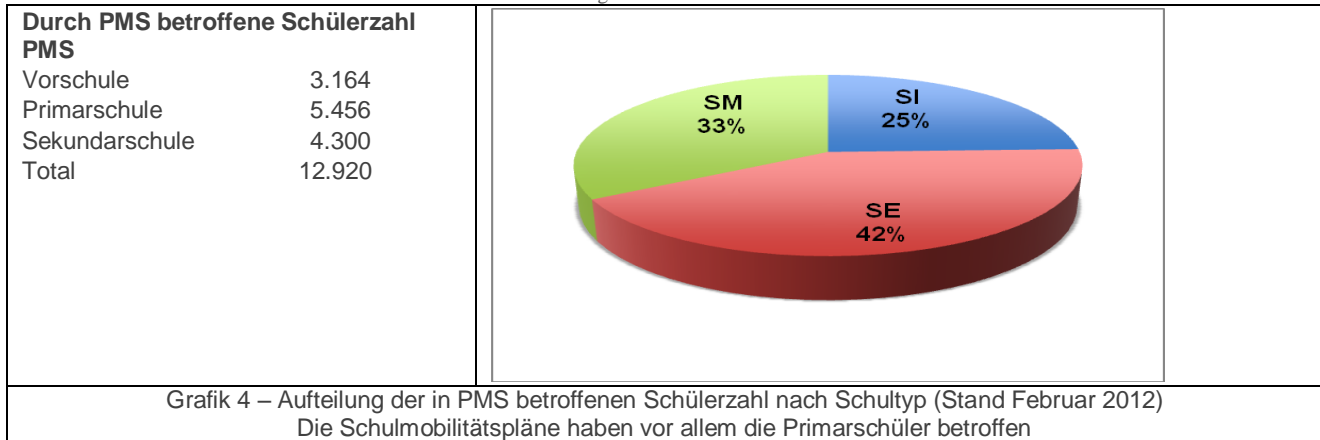
Grafik 1 – Ausgeführte Schulmobilitätspläne in den Tessiner Gemeinden Februar 2012
 Von Oktober 2010 bis Februar 2012 sind 38 Schulmobilitätspläne in 19 Gemeinden ausgeführt, resp. in Ausführung gemäss obiger regionaler Aufteilung.



Grafik 2 – Betroffene Schülerzahl (Stand Februar 2012)
 Die Schulmobilitätspläne betreffen 36 % der schulpflichtigen Bevölkerung.



Grafik 3 – Betroffene Schüler: Aufteilung nach Schultyp (Stand Februar 2012)
 Gesamtzahl 12920 Schüler: 3164 Vorschüler, 5456 Primarschüler, 4300 Sekundarschüler



Fachliche Begleitgruppe GA, Projektmitarbeiter GO, Sponsoren

Bis im Dezember 2011 war das Projekt durch die nachfolgend aufgeführten Personen mitgetragen

Institutionalisierte Begleitgruppe

- Servizio promozione e valutazione sanitaria DSS, Kurt Frei
- Dipartimento delle Istituzioni (Strade più Sicure) Davide Caccia
- Ufficio delle infrastrutture e dei trasporti DT, Stéphane Grounauer
- Ufficio della segnaletica Stradale e degli impianti pubblicitari DT, Carlo Panzera
- Ufficio delle scuole comunali DECS, Monica Caldelari
- Ufficio prevenzione infortuni upi, Bruno Bernasconi
- Conferenza Cantonale dei Genitori, Francesca Pedrina

Projektmitarbeiter

- Christina Terrani
- Federica Corso Talento
- Brigitte Allenbach-Stettbacher
- Isabella De Luca-Schirmmeister

Sponsoren

- Centro di servizi per una mobilità innovativa e sostenibile DATEC - Ufficio federale dell'energia
- Fondo Lotteria Intercantonale Swisslos
- Fondo per la sicurezza Stradale
- Associazione Traffico e Ambiente